

Meldorf, meine Stadt.
Meldorf ist so voll,
 doch so leer
mal komm ich nicht raus
aus dem Menschenmeer
und mal ist es wie ausgestorben,
doch bist du mir lieb geworden.
Ich geh den Weg aus Kies und Sand
in Richtung Deich,
denn es gibt kein`n Strand.
Doch biege ich ab
sonst
gehe ich vielleicht
aus
Meiner Stadt.
Egal wie oft ich durch dich gehe,
ich lerne kennen
neue Wege.
Neue Wege, neue Ecken
in denen ich mich werd
 Verstecken.

Verstecken vor der
 großen Angst
was passiert, wenn
ich Erwachsen bin
 und ich
nicht mehr hier lebe.
Hier wo ich Tag für Tag lachte.
Hier wo ich Freunde machte.
Hier wo ich zur Schule gehe.
Traff ich viele Wege,
Viele Wege von Freunden
und Bekannten
die aus meinem Sichtfeld schwanten.
Leute dich ich lieben lernte,
die ich vielleicht nicht mehr kennen werde?

Aber jetzt
Hier
in Meldorf,
hab ich jeden
kann mit meinen Freunden über dich reden
und ich werd dich nicht verlassen.
Meine Stadt, Meldorf.